

Arbeitsmarkt- und Bewerbungsinformationen für Architektinnen und Architekten

Angestellt, freischaffend oder selbstständig?

Deutschlandweit hält es sich laut Bundesarchitektenkammer die Waage: etwa die Hälfte aller Architekten ist angestellt, die andere Hälfte arbeitet freischaffend (z. B. für Architektur- oder Planungsbüros). In Berlin ist der Anteil der freischaffenden Architekten sogar noch höher: etwa 60 % arbeiten als freie Mitarbeiter und ca. 40 % sind angestellt. Und nur ein sehr kleiner Anteil gründet eine eigene Firma (deutschlandweit: 2 %, in Berlin: 0,4 %).

Für eine Tätigkeit als freischaffender bzw. selbstständiger Architekt ist die Berufsbezeichnung „Architekt“ notwendig (nur so dürfen Sie z. B. Bauanträge einreichen oder an Wettbewerben der öffentlichen Hand teilnehmen). Dazu müssen Sie in die **Architektenliste der Architektenkammer** des jeweiligen Bundeslandes eingetragen sein. Voraussetzung dafür wiederum ist neben einem abgeschlossenen Architekturstudium eine Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren. Wenn Sie als Angestellter tätig sind (z. B. in einem Architekturbüro), können Sie Architekturleistungen auch ohne Kammermitgliedschaft erbringen.

Um den gesetzlich geschützten Titel „Beratender Ingenieur“ führen zu können, sind mehrjährige Fachpraxis, die Mitgliedschaft in einer Länderingenieurkammer und die Eintragung in die dortige Liste der Beratenden Ingenieure und Ingenieurinnen Voraussetzung.

Sich als Architekt selbstständig machen...

Wichtigster Ansprechpartner für die Existenzgründung als Architekt ist die Architektenkammer. Neben persönlicher Beratung werden hier auch Existenzgründerseminare angeboten.

Vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gibt es zu dem Thema außerdem zwei informative Broschüren:

„Alles, nur kein Unternehmer? Tipps für Gründerinnen, Gründer und Selbstständige in der Kultur- und Kreativwirtschaft“ (Januar 2014):

<http://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de/Dateien/KuK/PDF/publikation-alles-nur-kein-unternehmer.property=pdf,bereich=kuk,sprache=de,rwb=true.pdf>

„Infokreativ – Praxistipps für Kreative & Kulturschaffende auf dem Architekturmarkt“ (Mai 2013):

<http://www.bmwi.de/Dateien/KuK/PDF/info-kreativ-architekturmarkt.property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf>

Weitere Informationen zur Gründung und Selbständigkeit finden Sie in auch hier:

Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft: www.kultur-kreativ-wirtschaft.de

Im Rahmen der Initiative gibt es auch regionale Kompetenzzentren, wo Sie sich individuell beraten lassen und Möglichkeiten der regionalen Vernetzung nutzen können.

Ansprechpartnerin in Berlin ist:

Kompetenzzentrum – Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes

Regionalbüro Berlin, Brandenburg

Melanie Seifart

Reinhardtstraße 46

10117 Berlin

kreativ@rkw.de

Oder allgemein auf dem Existenzgründungsportal des Ministeriums für Wirtschaft und Energie:

www.existenzgruender.de

...und zu Förderprogrammen und Finanzhilfen siehe auch die Förderdatenbank des Bundes

www.foerderdatenbank.de

Selbstmarketing-Tipp für Architekten in der Gründungsphase:

Beraten Sie. Halten Sie Vorträge. Volkshochschulen, Verbände, die Verbraucherzentralen oder Banken und Sparkassen bieten immer wieder Informationsveranstaltungen für „Häuslebauer“ an, z. B. im Rahmen von Immobilien tagen oder Baumessen (z. B. zu den Themen Energieeinsparung oder energetische Sanierung von Eigenheimen).

Anerkennung in Deutschland für ausländische Architekten

In der Regel werden Hochschuldiplome der Architektur aus der Europäischen Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz automatisch anerkannt. Es findet keine individuelle Gleichwertigkeitsprüfung statt. Erforderlich ist, dass Sie im Herkunftsland zur Ausübung des Berufs berechtigt sind. Wenn der Beruf im Herkunftsland nicht reglementiert ist, müssen zwei Jahre Berufserfahrung nachgewiesen werden.

Nicht-EU/EWR/Schweiz-Staatsangehörige haben die Möglichkeit, eine Gleichwertigkeitsprüfung ihres Abschlusses von der zuständigen Stelle – in Berlin ist das die Architektenkammer Berlin – durchführen zu lassen. Die Eintragung als Architekt in die Architektenliste erfolgt, wenn Ihre Ausbildung als gleichwertig anerkannt ist.

Architektenkammer Berlin

Alte Jakobstraße 149

10969 Berlin

Telefon: 030 293-307-0

Fax: 030 293-307-16

E-Mail: kammer@ak-berlin.de

www.ak-berlin.de

Wettbewerbe, Ausschreibungen, Auslobungen

Bauprojekte der öffentlichen Hand werden durch Wettbewerbe und Ausschreibungen vergeben. An diesen dürfen nur bei der Kammer eingetragene Architekten teilnehmen. Mittlerweile suchen allerdings auch die meisten Großunternehmen, die z. B. ein Bürogebäude bauen wollen, auf diesem Wege einen Architekten.

Wettbewerbe und Ausschreibungen für Architekten und Ingenieure mit einer Online-Datenbank, aber auch einen großen Stellenmarkt finden Sie hier: www.competitionline.com

Architekten und Ingenieure können hier außerdem ihre realisierten Bauprojekte und Wettbewerbserfolge im Rahmen von Büroprofilen präsentieren und so ggf. Bauherren von ihren planerischen Qualitäten überzeugen.

Auf der Website der Architekturfachzeitschrift „Wettbewerbe“ www.wettbewerbe-aktuell.de finden Sie ebenfalls umfassende Informationen zu Architekturwettbewerben. Auch hier können Sie ein individuelles Profil einstellen.

Die wichtigsten Auslobungen von Architektenwettbewerben - ortsungebunden, international, national - offener, einstufiger und anonymer Wettbewerb:

www.baunetz.de/wettbewerbe/wettbewerb_index_auslobungen_94091.html

In Berlin veröffentlicht die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Informationen zu Wettbewerben und Auswahlverfahren:

www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/wettbewerbe

...und die Architektenkammer Berlin: www.ak-berlin.de/publicity/ak/internet.nsf/tindex/de_ww_registriert.htm

Jobbörsen, Architekturportale, Fachzeitschriften, Messen

Neben den üblichen Stellenbörsen wie Stepstone, der Stellenbörse der FAZ, Gigajob usw. gibt es diverse Portale speziell für Architekten und Bauingenieure:

Stellenangebote Architektur:

www.bau.net

Stellen für Bauingenieure:

www.bauingenieur24.de

Stellen für Architekten in Berlin veröffentlicht auch die Architektenkammer:

www.ak-berlin.de/publicity/ak/internet.nsf/tindex/de_boerse_biete.htm

Stellenmarkt, Wettbewerbe, Architektenprofile, Rankings:

www.baunetz.de

Stellenmarkt für Architekten:

<http://jobs.german-architects.com/de/jobs/offene-stellen>

Fachinformationen, Projektrecherche:

www.arcguide.de

Internationale Architekturdatenbank mit Informationen zu Bauten und Architekten (dt. Version)

<http://deu.archinform.net>

Portal des Fraunhofer-Informationszentrums Raum und Bau mit Zugang zu Fachbüchern, Zeitschriftenaufsätzen, Forschungsberichten, Merkblättern und vielem mehr:

www.baufachinformation.de

Bei der Suche nach freien Stellen empfiehlt sich auch ein Blick in die **Fachzeitschriften**. Empfehlenswert sind zum Beispiel:

- „Arch+“: deutsche Zeitschrift für Architektur, Städtebau und Design, erscheint vierteljährlich
- „Bauwelt“: deutsche Architekturzeitschrift mit sehr großem Stellenteil, erscheint wöchentlich
- „Deutsches Architektenblatt“: Zeitschrift der Bundesarchitektenkammer, erscheint monatlich
- „Baumeister“: Zeitschrift für Architektur, Städtebau und Landschaftsplanung, erscheint monatlich
- „der architekt“: Zeitschrift des Bundes Deutscher Architekten, interdisziplinäre Ausrichtung, sechs Ausgaben pro Jahr
- „DETAIL“: internationale Zeitschrift für Architektur, zehn Ausgaben pro Jahr
- „DBZ – Deutsche Bauzeitschrift“: speziell für Architekten und Hochbauingenieure, erscheint monatlich

Eine gute Möglichkeit, um mit Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen oder um sich generell zu vernetzen, sind Fachmessen. Eine wichtige Adresse hierfür ist die Architect@work in Germany. Aktuelle Termine siehe unter: www.architectatwork.de

Weitere interessante Messetermine finden Sie hier: www.bauingenieur24.de/messen-bauwesen

Arbeitgeber für Architekten – Allgemein

- Architektur-, Ingenieur- und Konstruktionsbüros
- Unternehmen der Bauindustrie
- Bauträger und Wohnungsbaugesellschaften
- Immobilienfirmen
- Öffentlicher Dienst, z. B. Bauämter, kommunale Baureferate, Liegenschaftsämter
- Kirchenbauämter
- Versicherungen und Denkmalschutzeinrichtungen
- Einrichtungen der Energieberatung
- Forschung und Lehre an Hochschulen, z. B. an Instituten für Architekturgeschichte, im Bereich Architekturtheorie, Bauforschung, Bauökonomie

Arbeitgeber nach Spezialisierungen

Baubiologen

- Architektur-, Ingenieur-, Umwelt- und Planungsbüros der Baubranche
- Bauunternehmungen
- Öffentliche Bauverwaltung
- Immobilien- und Gebäudewirtschaft

Bauleiter

- Unternehmen des Baugewerbes, z. B. im Hoch-, Beton-, Tief- oder Straßenbau, im Ausbau, in der Bauinstallation oder Baustellenvorbereitung
- Garten- und Landschaftsbau
- Bauleitung bei Bauträgern

Bausachverständige

- Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
- Büros baufachlicher Sachverständiger

Beamte im bautechnischen Dienst

- Öffentliche Verwaltung, insbesondere bei Baubehörden der Kommunen, der Länder und des Bundes

Denkmalpfleger

- Denkmalschutzbehörden und Denkmalschutzeinrichtungen
- Universitäten
- Bauverwaltungen
- Museen

Ingenieure für Baumanagement

- Bauunternehmen im Hoch-, Tief- und Spezialbau
- Firmen im Bereich Projektmanagement und Bauconsulting
- Immobiliengesellschaften
- Facility-Management-Unternehmen
- Öffentlicher Dienst

Innenarchitekten

- Büros für Innenarchitektur
- Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Design
- Ateliers für Industrie- oder Möbeldesign
- Raumausstatter und Möbelhersteller
- Bauträger
- Denkmalschutzbehörden
- Hochschulen

Landschaftsarchitekten

- Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung oder für Orts-, Regional- und Landesplanung
- Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus
- Öffentliche Verwaltung
- Sportplatzbau
- Hochschulen
- Verbände und Organisationen

Stadt- und Regionalplaner

- Stadtplanungsämter
- Regionale Planungsgemeinschaften
- Stadtplanungs-, Architektur-, Verkehrsplanungs- oder Landschaftsplanungsbüros
- Wohnungsbau- und Bauträgergesellschaften
- Hochschulen

Auf der Suche nach passenden Stellenanzeigen oder Jobangeboten empfiehlt es sich auch immer, alternative Jobprofile ins Visier zu nehmen, denn viele Erfahrungen und Qualifikationen, die Sie als Architekt haben, lassen sich auch auf andere, ähnliche Berufsgruppen übertragen.

Insbesondere Stellen für **Ingenieure** (für Architektur oder Bau/Baumanagement oder Hochbau), für **Bauleiter**, **Bausachverständige**, **Gutachter**, **Berater** (z. B. zu Energieeffizienz, Sanierung, alternative Dämmstoffe, Nutzung erneuerbarer Energien, Schallschutz, Denkmalschutz) oder **Lichtplaner** sollten Sie außerdem in Betracht ziehen, zumal die Baubranche gerade in einer großen Stadt wie Berlin viele Fachkräfte benötigt.

Weiterbildung

Erste Anlaufstelle für Fortbildungen in Berlin ist die Architektenkammer Berlin: www.ak-berlin.de/publicity/ak/internet.nsf/tindex/de_fortbildung.htm

Für technische Fragen gibt es verschiedene Weiterbildungsinstitute. Empfehlenswert sind vor allem das „Haus der Technik“ in Essen, die DEKRA Akademie und die TÜV Süd Akademie.

Master-Studiengänge – Architektur in Berlin und Brandenburg:

- TU Berlin (4 Semester, Master of Science)
- Beuth Hochschule für Technik (4 Semester, Master of Science)
- Universität der Künste (4 Semester, Master of Arts, Schwerpunkte: Stadterneuerung und Nachhaltigkeit)
- BTU Cottbus-Senftenberg (4 Semester, Master of Science und of Arts)
- Fachhochschule Potsdam (Architektur und Städtebau, 2 Semester, Master of Arts)

Weiterbildende Masterstudiengänge...

...mit künstlerisch-kulturellem Schwerpunkt

- Bühnenbild – Szenischer Raum (TU Berlin, weiterbildender Master, 4 Semester)
- Raumstrategien (Kunst-Hochschule Berlin-Weißensee, 4 Semester, Master of Arts)
- World Heritage Studies (BTU Cottbus-Senftenberg, international, 4 Semester, Master of Arts)
- Schutz europäischer Kulturgüter (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder)
- Denkmalpflege (TU Berlin, 3 Semester, Master of Science)

...zum Thema Stadtentwicklung, Energie und Umwelt/Ökologie

- Energieeffizientes Bauen und Betreiben von Gebäuden (TU Berlin, weiterbildender Master of Science, 4 Semester)
- Environmental Planning (Umweltplanung, TU Berlin, Master of Science, 4 Semester, deutsch/englisch)
- Stadt- und Regionalplanung (TU Berlin oder BTU Cottbus-Senftenberg, Master of Science, 4 Semester)
- Urban Management (TU Berlin, weiterbildender Master of Science, 3 Semester, englischsprachig)
- Urban Design (TU Berlin, Master of Science, 4 Semester)

...Landschaftsarchitektur

- Landschaftsarchitektur (TU Berlin, Master of Science, 4 Semester)

...Immobilienmanagement

- Real Estate Management (TU Berlin, weiterbildender Master of Science, berufsbegleitendes Teilzeitstudium, 4 Semester)

...Bauen und Erhalten

- Bauen und Erhalten – Building & Conservation (BTU Cottbus-Senftenberg, Master of Science, 4 Semester)

Berufsverbände, Architekturzentren und -veranstaltungen

Im Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure sind 20.000 Architekten und Ingenieure des Bauwesens organisiert (www.baumeister-online.de).

Der Verband deutscher Architekten (<http://vda-architekten.de>) ist ein weiterer großer Interessenverband der deutschen Architekten, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten.

Im Dachverband Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine (www.dai.org) sind 33 lokale Architekten- und Ingenieur-Vereine mit ca. 4.000 Mitgliedern organisiert.

Eine Vereinigung freiberuflich tätiger Architekten in Deutschland ist der Bund Deutscher Architekten (www.bda-bund.de oder in Berlin www.bda-berlin.de), der nach eigenen Angaben rund 5.000 Mitglieder hat.

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (www.bdla.de) ist der Berufsverband deutscher Landschaftsarchitekten und zählt rund 1.300 Mitglieder.

Architekturzentren in Berlin:

- Architekturforum Aedes: Ausstellungen, Symposien, Diskussionsabende, Vortragsreihen
- Deutsches Architektur Zentrum: Workshops, Ausstellungen, Präsentationen, Filmabende

Die Bundesarchitektenkammer führt jährlich einen **Tag der Architektur** durch. Im Rahmen dieser Veranstaltung laden die Architektenkammern der Bundesländer Architekturbegeisterte ein, Bauten, Freiräume und Gärten zu erkunden. Architekten und Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner stehen für Fragen zur Verfügung, stellen ihre Werke persönlich vor und laden ein, urbane und regionale Baukultur zu entdecken. Außerdem gibt es diverse Ausstellungen und Vorträge. Hier ergeben sich möglicherweise auch Anknüpfungspunkte für Ihr berufliches Networking.

Informationen hierzu finden Sie hier: www.tag-der-architektur.de

Weitere wichtige Adressen sind:

Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin e. V.: www.aiv-berlin.de

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung: www.stadtentwicklung.berlin.de

Bundesarchitektenkammer: www.bak.de